

# Pressemappe



# **ROR-Reflection of Reality**

Brunn 5

84561 Mehring

contact@ror-music.de

www.ror-music.com

## **Ansprechpartner**

Rafael Wolfmeier | Songschreiber, Gitarre, Vocal 0157 33344735

Tobias Winhart | Bass, Vocal, Sound 0151 51882799

Gabriele Wolfmeier | Booking <u>info@pointfeng-music.de</u>

08677 5585

0157 72105459



## Kurzinfo für die Presse

ROR-Reflection of Reality, solider handgemachter Selfmade Rock aus Bayern

Im Gepäck haben sie: ...Progressive-, Alternative-, StonerRock mit Blues und Reggae Rhythmen, hier und da angereichert mit Indie Sound und jazzigem als Extraschmankerl.

Mit tiefgründigen Texten, die zuweilen den Anschein der AntiBedeutung haben, passen RoR-Reflection of Reality in keine Schublade. Die Band spielt ausschließlich eigene Songs. Mit "WithoutBorder Rockmusik" bringt die Band verschiedenste Musikrichtungen zusammen, dabei ist kein Song wie der andere.

Jung und hemmungslos, sowohl klanglich, als auch textlich, absolut vielseitig mit teils echt sauberen und klaren Riffs, dann wieder dirty and düster - ist der Stil von ROR-Reflection of Reality nicht kategorisierbar.

Mehr Infos und Hörproben gibt es auf der Homepage der Band www.ror-music.com

## Inhaltsverzeichnis

#### Bandbeschreibung / Boilerplate

Die BandSeite 3Gründung und FormationSeite 4Vita der BandmitgliederSeite 5 / Seite 6Die Band ano 2022Seite 7PressebilderSeite 8 und



#### Die Band

"RoR – Reflection of Reality" – die mit den Worten spielen, oder: wie man die Realität wort- und witzgewandt akustisch beleuchtet

Gegründet im Jahr 2015 macht sich die Combo um Gründungsmitglieder Ruffy und Tobi auf, die rockliebende Hörerschaft neu zu inspirieren. Insbesondere die Lyrics haben es den Vollblutmusikern dabei angetan – so stecken in diesen sensible und scharfe Beobachtungsgabe, gekonnte Mehrdeutigkeit, eine gute Portion Ironie und die Sehnsucht, stets mehr zu ergründen, als auf den ersten Blick sicht-, fühlund hörbar ist.

RoR – Reflection of Reality passen in keine Schublade. Die Band selbst pflegt sich jedoch stark in den Bereich des Progressive Stoner Rocks einzuordnen. Ihren Stil bezeichnen sie als "WithoutBorder Rock". Ihr Sound umschifft gekonnt die typischen Schubladen und lässt den Songs Luft und Raum zum Atmen. RoR – Reflection of Reality als Band besteht inzwischen aus vier Vollblut Musikern. Für spezielle Anlässe spielen Ruffy und Tobi von ROR auch unplugged zu zweit. Spontaneität wird bei den Jungs ebenso großgeschrieben wie der Wunsch, einen nachdrücklichen Eindruck zu hinterlassen. Und den hinterlassen sie auf alle Fälle immer wieder.



## **Gründung und Formation:**

Wie bei vielen anderen Künstlern der musikalischen Zunft war es der Wunsch, selbst verfasste Songs zu kreieren und dem geneigten Publikum zu präsentieren. Das Ziel, die eigenen Visionen zu vertonen und ihnen Ausdruck zu verleihen führte Tobias und Ruffy bereits in jungen Jahren zusammen. RoR – Reflection of Reality wurde 2015 gemeinsam mit Schlagzeuger Patrick aus der Taufe gehoben.

Gerade einmal volljährig ging die Band den nächsten Schritt und stellte sich den Veranstaltern einschlägiger Clubs und Festivals in Österreich und der Schweiz als Progressive Rock Band vor.

Unter ror-music.com präsentieren sich die Jungs mit der eigenen Webseite und sind via Google schnell zu finden.

Bands wie Stigma IV oder auch Edenbridge, um nur zwei zu nennen, haben bereits gezeigt, dass dem deutschsprachigem Raum hervorragende Rock- und Metal-Combos unterschiedlichster Genres entspringen können: Eigenwillig, eindringlich, den Nerv treffend und visionär. So ist es nicht verwunderlich, dass auch RoR – Reflection of Reality ihren eigenen Fußabdruck zu hinterlassen gedenken und bereits auf dem besten Weg dorthin sind.



## Vita der Bandmitglieder:

#### **Tobias Winhart**

Basser Tobias "Tobi" Winhart entstammt einer sehr musikalischen Familie und konnte bereits als Steppke vielseitige Bühnenerfahrung sammeln. Stark beeinflusst durch zahlreiche Berührungspunkte und Unterricht durch namhaften Jazz-Größen in Burghausen sowie vielen Jazz-Jam-Sessions konnte er einen umfassenden Einblick gewinnen, wie vielfältig Instrumente miteinander zu kommunizieren vermögen. Nach weiteren Erfahrungen am ¾-Kontrabass wurde sein Talent für speziell dieses Instrument noch deutlicher. Der Bass – häufig unterschätzt, doch ohne geht gar nichts. Erst recht nicht im warmen, einhüllenden Stoner Rock mit progressiver Ausrichtung. Der Vielseitigkeit seiner musikalischen Prägung verdankt der heutige Stil von RoR einen gewichtigen Teil seiner markanten Elemente und verwebt sich hervorragend mit den Einflüssen durch Seitenzauberer Ruffy.

2022 - Tobias Winhart zieht nach Leipzig um dort Sound zu studieren.

## Ruffy Gnagflow (Rafael Wolfmeier)

Ruffy war gerade 13 Jahre jung, da zog es seine Familie im Jahr 2013 in den Theaterhof Priessenthal – ein Ort, der von Kunst unterschiedlichster Art geprägt war und ist. Kulturelle Vielfalt , TheaterKunst, Handwerk und Natur prägt den Hof und die Jugend. Der so geprägte Alltag sowie die bunte, kulturell diverse Wohngemeinschaft im Priessenthal werden bestimmt von Zureisenden aus der ganzen Welt. All diese unterschiedlichen Einflüsse, der ganz eigene Charme und Mix aus kulturellen Eindrücken, finden sich in Ruffys Gitarrenspiel und Singideen wieder – womit sich Tobi und er wunderbar ergänzen. Im Jahr 2020 wurde Ruffy für die Erarbeitung der Theatermusik zu "HAMLET" im "Theater für die Jugend" engagiert – eine kleine Parallele zu anderen Vertretern des Progressiven Rock, ist doch Vanden Plas-Bandkopf, Andy Kuntz, an deutschen Theatern sehr umtriebig als Soundgeber.



Zu ihren Einflüssen zählen Tobi und Ruffy neben dem Klassikern Black Sabbath, Nirvana und Queens of the Stone Ages auch Jimi Hendrix, Sleep sowie Royal Blood. Wem diese Vertreter geläufig sind, wird so manchen Einfluss aus den Songs der jungen Bayern heraus hören. Auch Tool und Rage against the Machine sind an mancher Stelle zu erahnen.

2022 geht Ruffy an die BrucknerUni nach Linz um Jazz-Gitarre zu studieren

**Das Schlagwerk der Band** wird inzwischen abwechselnd von zwei Studienkollegen der Bruckner Uni Linz bearbeitet.

**On the Vocals** wird ROR-Reflection of Reality von Jan K. aus Slowenien ergänzt.



#### Die Band anno 2024

Wie so viele andere wurden auch "RoR"- eiskalt von Corona erwischt. Doch sie ließen nicht entmutigen. Tobi und Ruffy nutzten die Zeit und ließen ihrer Leidenschaft freien Lauf. Entstanden sind neue, kraftvolle Songs. Die Zeit mit Corona hat die jungen Musiker inspiriert – sie gehen ein Quäntchen mehr in die Tiefe, widmen sich diffizilen Themen wie der Gerechtigkeitsfrage, Krankheit und Tod. Depressionen und psychischen Leiden, Wut und Selbstreflexion sind die Themen der Songs. Der Bandname wird Programm.

Rafael alias Ruffy führt an: "Wir haben das Ziel, eines Tages von unserer Musik zu leben und freuen uns über ernst gemeinte Booking-Anfragen."

Die ersten selbstproduzierten Youtube-Videos verdienen an dieser Stelle erwähnt zu werden:

Nightmares auf Youtube: https://youtu.be/SdMFwbnegCA

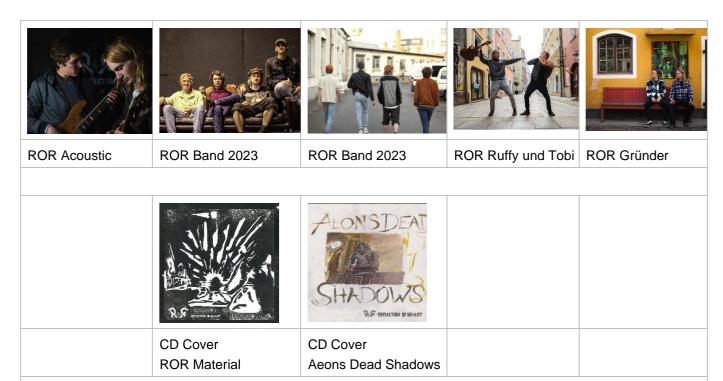
PlaToDesPlaTon auf Youtube: https://youtu.be/8xYuRZ2KhkM

"PlaToDesPlaTon" ist ein Wortspiel – und doch so viel mehr. Hier treffen philosophische Gedanken – eine stets unterschätzte Wissenschaft – mit unterschiedlichem Bezug aufeinander, im Fokus stehen die permanente Evolution, die Progression zum (vermeintlich) Besseren und die Frage nach Gerechtigkeit. Dieser Song ist exemplarisch für das, was RoR - Reflection of Reality antreibt: Der Mensch muss sich selbst reflektieren – er muss sich selbst die Chance zur Veränderung und zum Wachsen geben; ebenso, wie das Leben immer wieder neue Chancen bietet. Diese werden vielleicht manchmal erst auf den zweiten Blick oder aus einem anderen Blickwinkel deutlich, doch sie sind da.

Es bedarf dieses Mutes, neue Wege zu beschreiten – doch es ist genau dieser Mut, der den Menschen weiterbringt, der es uns allen ermöglicht, die Zukunft zum Besseren zu gestalten.



#### Pressebilder



 $\label{lower_problem} \begin{tabular}{lll} Download-Link DROPBOX: & $https://www.dropbox.com/sh/agsc4xaxyh1337c/AAAzW_wPtEpkjZncD5RoQLV9a?dl=0 \\ \end{tabular}$